

Hamburg, 1. September 2020

50 Jahre Hapag-Lloyd AG

- **Hapag und Norddeutscher Lloyd fusionieren im September 1970**
- **Neuer Jubiläumsfilm dokumentiert Zusammenschluss beider Unternehmen**
- **Handelsschifffahrt revolutioniert – Siegeszug des Containers ungebremsst**

Die Hapag-Lloyd AG feiert im September das 50-jährige Jubiläum der Fusion von Hapag und Norddeutscher Lloyd. Der gemeinsame Einstieg in das Containergeschäft war der entscheidende Schritt auf dem Weg zur Fusion. Die beiden Reedereien setzten damit einen Schlusspunkt unter ihre über ein Jahrhundert währende Beziehung aus Konkurrenz und Kooperation.

Als im Mai 1966 erstmals ein Schiff mit 255 neuartigen Stahlkisten an Bord in einen europäischen Hafen einläuft, steht der Schifffahrt eine Revolution bevor. Hapag und Norddeutscher Lloyd reagieren zunächst mit der Gründung einer gemeinsamen Tochter, der Hapag-Lloyd Container Linien GmbH und geben den Bau von vier Containerschiffen in Auftrag. Die „Weser Express“ und die „Elbe Express“, mit einer Kapazität von je 736 Standardcontainer-Einheiten (TEU), eröffnen im Herbst 1968 den ersten europäischen Vollcontainerdienst über den Atlantik nach New York.

Schnell ersetzen Containerschiffe die konventionelle Schifffahrt, ganze Flotten müssen umgerüstet werden, der Investitionsbedarf ist enorm – zu viel für eine Reederei allein. Zwei Jahre später fusionieren die beiden größten deutschen Reedereien Hapag und Norddeutscher Lloyd zur Hapag-Lloyd AG.

50 Jahre nach der Fusion ist Hapag-Lloyd einer der führenden Player der Industrie. Aus einer Reederei, die Anfang der 1970er Jahre gerade einmal vier Containerschiffe besaß, ist heute ein Unternehmen mit knapp 240 Schiffen und weltweit rund 120 Liniendiensten geworden. Mit etwa 12 Millionen transportierten Containern pro Jahr hält Hapag-Lloyd den Motor der Weltwirtschaft am Laufen. 24 Stunden am Tag – auf allen Meeren der Welt.

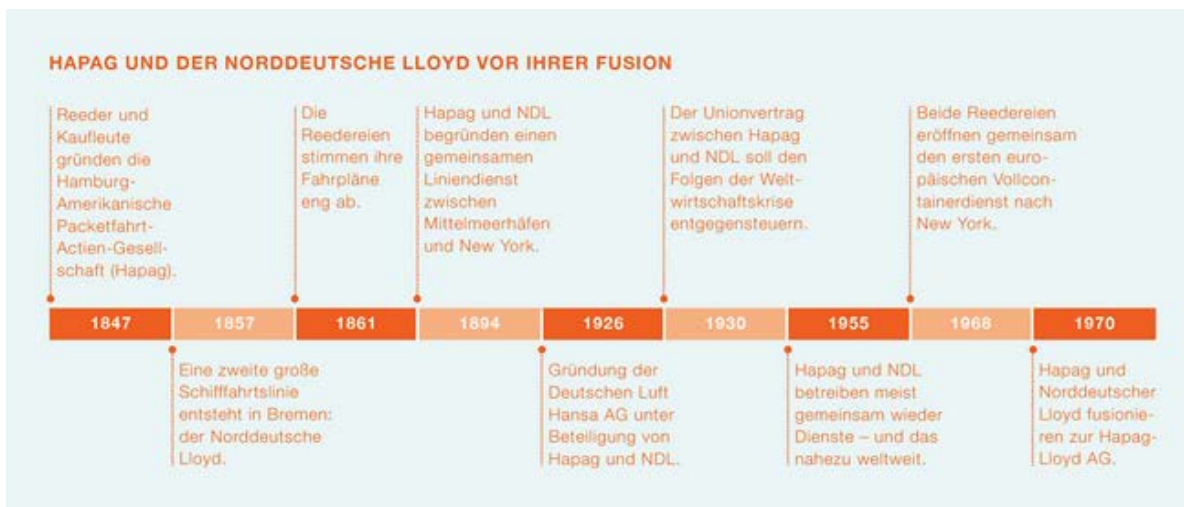
“Heute gehören wir zu den größten Containerlinienreedereien weltweit. Der Siegeszug des Containers, den die Verantwortlichen des Norddeutschen Lloyd und der Hapag schon 1970 vorhergesehen haben, ist weiter unaufhaltbar. Etwa jeder zehnte Container, der heute auf den Weltmeeren transportiert wird, befindet sich auf einem Schiff von Hapag-Lloyd“, sagte Rolf Habben Jansen, Vorstandsvorsitzender der Hapag-Lloyd AG.

In einem kurzen Jubiläumsfilm [\[Link hier\]](#) blicken wir gemeinsam mit Zeitzeugen zurück auf Meilensteine der langen Beziehung beider Reedereien. Das Bild- und Filmmaterial aus dem Unternehmensarchiv der Hapag-Lloyd AG und dem Bundesarchiv erzählt die Geschichte eines harten Wettbewerbs aber auch regelmäßiger Zusammenarbeit und pragmatischer Hilfeleistung.

Pressekontakte

Nils.Haupt@hlag.com +49 40 3001 2263

Tim.Seifert@hlag.com +49 40 3001 2291



Über Hapag-Lloyd

Mit einer Flotte von 239 modernen Containerschiffen und einer Gesamttransportkapazität von 1,7 Millionen TEU ist Hapag-Lloyd eine der weltweit führenden Linienreedereien. Das Unternehmen ist mit circa 13.000 Mitarbeitern an Standorten in 129 Ländern in 388 Büros präsent. Hapag-Lloyd verfügt über einen Containerbestand von rund 2,6 Millionen TEU – inklusive einer der größten und modernsten Kühlcontainerflotten. Weltweit 121 Liniendienste sorgen für schnelle und zuverlässige Verbindungen zwischen mehr als 600 Häfen auf allen Kontinenten. Hapag-Lloyd gehört in den Fahrtgebieten Transatlantik, Mittlerer Osten, Lateinamerika sowie Intra-Amerika zu den führenden Anbietern.

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten einhergehen. Solche Aussagen stützen sich auf eine Reihe von Annahmen, Schätzungen, Prognosen oder Pläne, die ihrer Natur nach erheblichen Risiken, Ungewissheiten und Eventualitäten unterliegen. Tatsächliche Ergebnisse können deutlich von den zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens und den erwarteten Ergebnissen abweichen.

Folgen Sie Hapag-Lloyd auf Social Media:

